NDR **Sendeprotokoll** **Nr.** 18

Progr.	Woche	Tag				Vorgesehene Zeit	Tatsächliche Zeit
3	36	Dienstag	den	4.9.	1984	von: 12.05	von: 12.05
						bis: 12.59	bis: 12.58

Funkhaus ~~Hamburg~~/ XXXXX Hannover (anderes Funkhaus bzw. Studio)

Übernahme vom:

Sprechraum	Studio	SM	M	Mitschnitt	
A B C D	7	1 2 3	R7	ja	nein

angeschlossen	von	bis

Übertragung aus:

Redakteur Peter Stamm App. 257
Zust. Abt. Musik App.
Leiter v. D.
Ansager Schlunk

Bei Live-Sendungen und nicht archivierten Tonträgern auch Bearbeiter, Textdichter und Verlag angeben*

Titel der Sendung: MUSIK aus USA (II)

Programm Art	Programm Gattung	Prod.-verf.	Nur für Wort
3 o	1 o 9	1	Erstsendg. ☐ Wiederh. ☐

Band-Nummer

Gesamte Zeit der Sendung lt. Programm: 54'00

Ansage:
Meine Damen und Herren,
heute hören Sie die 2.Sendung der Konzertreihe "Musik unserer Zeit" die vom 27.Juni bis zum 1.Juli 1984 in Hannover stattgefunden hat. In den Konzerten wurde ausschließlich Musik aus den USA aufgeführt.
Unsere heutige Sendung beginnt mit:

(Entstehungsjahr bitte immer ansagen; außerdem Aufnahmedatum und -ort)

1. Morton Feldman: E 2-66 719/5 9'40
"The Viola in my life" 9'15 M
für Flöte, Schlagzeug, Klavier, o'25 B
Violine, Viola und Violoncello (1972)
Mitglieder des Musica-viva-Ensembles Hannover
Lorenz Hellgardt, Flöte
Andrea Schneider-Hagel, Schlagzeug
Karl Bergemann, Klavier
Oscar C.Yatco, Violine
Erich Bohlscheid, Viola
Rainer Pehrisch, Violoncello
Leitung: Wulf Konold
(Konzert vom 27.6.84, Sprengel-Museum)

Weitere Ansage zu Pos.1)
Morton Feldman, geboren in New York am 12.Januar 1926, studierte bei Wallingford Riegger und Stefan Wolpe. Seine Stücke sind stilistisch geprägt durch die enge Zusammen-

Fortsetzung Seite 2

Anschließend: Wasserstandsmeldungen

Senderaum: Hbg.

Bericht über den Verlauf der Sendung umseitig: ja/nein

Für die Richtigkeit:

Leiter vom Dienst

* Bei Tonträgern ohne Archiv-Nummer anzugeben: a) Tonträger des NDR: Nummer der technischen Anmeldung; b) fremde Tonbänder: abgebender Sender und Band-Nummer

BA51-0020-06-3.72/7 9850000

Band-Nummer	Sendelänge
E 54 220/4	21'35 2o'25 M. 1'1o B.

arbeit mit John Cage, Earl Brown, Christian Wolff und David Tudor seit den fünfziger Jahren; sie zeichnen sich durch - bei eigentlich ereignisarmen Abläufen - eine hohe innere Spannung aus, die durch eine wohlabgewogene Klangmischung und Klangdramaturgie erzeugt werden. Feldman schrieb eine ganze Reihe von Stücken, in denen "The Viola in my life" im Mittelpunkt steht. Das erste dieser Reihe entstand 1972 und ist eine weitgespannte, ruhige Meditation, fast durchweg im piano gehalten.

2. Charles Ives:
String Quartet Nr.1 (1896)

Andante con moto
Allegro
Adagio cantabile
Allegro marziale

Kronos-Quartet, San Francisco
John Sherba, Violine
David Harrington, Violine
Hank Dutt, Viola
Joan Jeanrenaud, Violoncello

(Konzert v.28.6.84, Kleiner Sendesaal Funkhaus Hannover)

Weitere Ansage zu Pos.2)

Charles Ives, etwa gleichaltrig mit Arnold Schönberg, ist die zentrale Figur der neuen Musik in den USA.

Sein kompositorisches Werk entstand bis in die frühen zwanziger Jahre hinein und vermischt unbekümmert um die traditionelle Grenzen Stile und Genres. Seine Verwendung amerikanischer Folk tunes, die er zum Teil in Orchesterwerken übereinanderschichtet, nimmt die Collagetechnik vorweg, Notationsexperimente wirken bisweilen fast schon

Fortsetzung Seite 3

Bei Tonträgern ohne Archiv-Nr. sind anzugeben:
a) Tonträger des NDR: Nummer der techn. Anmeldung
b) fremde Tonbänder: abgebender Sender und Bandnummer

	Band-Nummer	Sendelänge

aleatorisch - mehre Jahrzehnte, bevor diese Techniken in Europa aufkamen.
Ives 1.Streichquartett entstand 1896 während seiner Studienzeit in Yale und verbindet den romantisch - europäischen Quartettstil, etwa im Sinne von Brahms, mit rhythmischen, melodischen und klanglichen 'Ausflügen' in Bereiche der Volksmusik und in experimentelle Gebiete.

3. George Gershwin:
Zweite Rhapsodie für Klavier und Orchester (1931) — E 54 215/2 — 16'5o / 15'oo M. / 1'5o B.

Bernd Goetzke, Klavier
ROH des NDR
Leitung: Robert Hanell

(Beifall bitte auf 3osec. kürzen)

(Konzert v.29.6.84, Großer Sendesaal Funkhaus Hannover)

Weitere Ansage zu Pos.3)

George Gershwin, geboren am 26.Sept.1898 in Brooklyn, N.Y., gestorben am 11.Juli 1937 in Hollywood, studierte Klavier bei Charles Hambitzer und Komposition bei Henry Cowell und Joseph Schillinger. Gershwin begann als Komponist 'seriöser' Musik, konzentrierte sich dann aber ganz auf jazzbeeinflußte Musik für Musical-Theater, Concert Halls und für den Film. Mit der 1924 komponierten Rhapsodie in blue wurde er über Amerika hinaus bekannt.

Seine "Second Rhapsodie" für Klavier und Orchester steht - sicherlich zu Unrecht - ein wenig im Schatten der populären "Rhapsodie in blue".

48'o5 ✓

12.Juli 1984
sta/bw.

Bei Tonträgern ohne Archiv-Nr. sind anzugeben:
a) Tonträger des NDR: Nummer der techn. Anmeldung
b) fremde Tonbänder: abgebender Sender und Bandnummer

BAST 0020-04 4. 68/73960000